Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und

Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 38 (1981)

Heft: 12

Rubrik: Mosaik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

Charles Moore

Ein Architekt baut für den «einprägsamen Ort»

Gerald Allen
Aus dem Amerikanischen übertragen von Karin Stolley
132 Seiten mit 150 Abbildungen,
davon 13 in Farbe
Gebunden mit Schutzumschlag
Preis: DM 64.—
DVA – Deutsche VerlagsAnstalt GmbH, Stuttgart

Die Bauten des amerikanischen Architekten und Hochschullehrers Charles Moore stehen für eine alternative Praxis der Architektur, mit der er die Gesichtslosigkeit der heutigen Städte zu überwinden sucht. Er ist einer der bedeutendsten und ein von der jungen Generation besonders anerkannter Vertreter der gegenwärtigen internationalen Architekturszene.

Charles Moore, geboren 1925, lehrte lange Jahre an der Yale University of California in Los Angeles. Seine ungewöhnlich erfolgreiche Tätigkeit als Hochschullehrer, zahlreiche Veröffentlichungen sowie ein umfangreiches originelles und sensibel gebautes Werk haben ihn als bedeutenden Architekten und als Protagonisten der Postmoderne in aller Welt bekannt gemacht. In den vergangenen Jahren hat Moore sich auch an Bauwettbewerben in der Bundesrepublik beteiligt. Bei der unter der internationalen Architektenelite ausgeschriebenen Konkurrenz für die Internationale Bauausstellung Berlin, «Wohnen und Freizeit am Tegeler Hafen», erhielt das Projekt Moores den ersten Preis.

Gerald Allen, dessen Kontakt zu Moore auf gemeinsame Arbeiten in Yale zurückgeht, ist ein fundierter Kenner der Theorie sowie der Bauten des Meisters und wie kein anderer für die Aufgabe prädestiniert, das Werk zu kommentieren und dem Leser nahezubringen.

Das Buch dokumentiert alle wichtigen amerikanischen Bauten, die neuesten Entwürfe für Frankfurt und Berlin und enthält ein vollständiges Verzeichnis der Bauten und Projekte Moores.

Zum Autor

Gerald Allen, geboren 1900, studierte Anglistik und Architektur an den Universitäten Cambridge und Yale. Von 1973 bis 1979 war er Redakteur der Zeitschrift «Architectural Record». Seit 1979 arbeitet er als freischaffender Architekt in New York an grossen kommunalen und kommerziellen Bauaufgaben. Ausser zahlreichen Beiträgen in Fachzeitschriften hat Allen gemeinsam mit Charles Moore zwei Bücher veröffentlicht.



Eine neue Lehrerdokumentation zum Thema «Wasser»

Ringordner, 500 Seiten, Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene, Zürich, 1981, Preis: Fr. 48.—.

Das Wasser hat, vor allem in unseren Breitengraden, viel von seiner ursprünglichen Bedeutung und Wertschätzung verloren. Heute haben wir eine eher zwiespältige Einstellung zu diesem kostbaren Gut: Einerseits belasten wir es mit Abfallstoffen und verändern viele Gewässer in nachhaltiger und oft irreversibler Weise; anderseits wollen und benötigen wir dieses Element in einer möglichst natürlichen und intakten Umgebung für unsere Erholung und Freizeitgestaltung.

Umfassender Inhalt

Die Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene (VGL) präsentiert nun eine Dokumentation, in der das Thema «Wasser» umfassend und interessant dargestellt wird. Die Dokumentation schliesst eine bedeutende Lücke im Medienangebot zur Umwelterziehung. Sie entstand in intensiver Zusammenarbeit mit einer Lehrerarbeitsgruppe, mit Fachleuten aus der Wissenschaft, aus eidgenössischen und Verwaltungen, kantonalen Wirtschaft und den Fachverbänden sowie mit besonderer Unterstützung des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW), Zürich.

Die vielfältigen Informationen zum Thema «Wasser» sind in einem Ringordner zu einem 500seitigen lebendigen, übersichtlichen und reich illustrierten Inventar geordnet. Dargestellt werden:

- die heimatkundlich-geographischen Grundlagen,
- Eingriffe des Menschen in den

Wasserkreislauf,

- das Thema «Trinkwasser»
- die bedeutendsten Belastungsquellen des Wassers,
- Zustand der Gewässer in der Schweiz,
- Gewässerschutzprobleme von Bodensee, Rhein und Mittelmeer,
- der Gewässerschutz in der Schweiz.

Daneben werden aber auch verschiedene andere Aspekte des weitreichenden Themas «Wasser» kurz beleuchtet: Mythologie, Kunst. Volkskunde usw.

Einsatz im Unterricht

Mit dieser umfasssenden Dokumentation will die VGL vor allem die Lehrerinnen und Lehrer der Mittel- und Oberstufe ansprechen. Man möchte sie dazu animieren, das Thema «Wasser» vermehrt in den Unterricht «einfliessen» zu lassen. Die Dokumentation dient dem Lehrer dabei nicht nur zur Unterrichtsvorbereitung: den vier umfangreichen Informationsteilen (400 Seiten) findet der Lehrer auch 58 Kopiervorlagen. Die meisten von ihnen enthalten einen an den Schüler gerichteten Arbeitsauftrag, der ohne grosse Hilfeleistung des Lehrers, zum Teil auf spielerische Art und Weise, gelöst werden kann. Eine ausführliche Medienliste, eine Zusammenstellung wichtiger Adressen und ein Sachregister runden die Dokumentation ab.

Die Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene möchte aber nicht nur die Lehrerinnen und Lehrer, sondern auch alle an der Natur und der Umweltproblematik Interessierten dazu aufmuntern, sich in das eine oder andere Thema dieser Dokumentation zu vertiefen.

Die Lehrerdokumentation «Wasser» wird vom Schweizerischen Lehrerverein empfohlen. Sie kann bestellt werden bei: VGL-Sekretariat, Limmatstrasse 111, Postfach 3266, 8031 Zürich (Telefon 01 44 56 78).



Erläuterungen zum Bundesgesetz über die Raumplanung

Grundlagen für die Raumplanung

424 Seiten, kartoniert Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement, Bundesamt für Raumplanung, 3003 Bern, 1981

Seit dem 1. Januar 1980 steht das Bundesgesetz über die Raumplanung in Kraft; es bedarf, wie es sich täglich zeigt, in wesentlichen Bereichen der Auslegung; nicht zuletzt deshalb, weil die Bundesverfassung den Gesetzgeber auf «Grundsätze» beschränkt. Die Erläuterungen, die das Bundesamt für Raumplanung vorlegt, wollen mithelfen, Fragen zum Verständnis des Gesetzes einer Antwort näherzubringen.

Den Beginn der Arbeit macht eine Einleitung, die sich mit Art. 22quarter BV, der Verfassungsgrundlage des beschäftigt: Seine Gesetzes. wechselhafte Entstehungsgeschichte hat es mit sich gebracht, dass der Raumplanungsartikel der Bundesverfassung ungewohnt offen gehalten ist; namentlich Regelungsbereich und Regelungsdichte aufgetragenen Raumplanungsgesetzes haben immer wieder Unsicherheiten hervorgerufen. Das Schwergewicht der Publikation liegt auf der Beleuchtung der einzelnen Gesetzesbestimmungen. Die Erläuterungen stützen sich zur Hauptsache auf Vorarbeiten zum Gesetzesentwurf und seine parlamentarische Beratung, mit eingeschlossen die Protokolle der national- und ständerätlichen Kommissionen sowie begleitende Unterlagen von Verwaltung und beigezogenen Fachleuten. Damit erhalten Rechtsprechung und Lehre eine Reihe von Quellen erschlossen, die sonst in ihrer Gesamtheit nur schwer zugänglich wären. Unter den einzelnen Bestimmungen Raumplanungsgesetzes kommt den Ausführungen zu Zielen und Grundsätzen der Raumplanung (Art. 1 und 3), zum Richtplan (Art. 6 bis 12), zu den Ausnahmen ausserhalb der Bauzonen (Art. 24) und zum Rechtsschutz (Art. 33f.) besonderes Gewicht zu. Ein ausführliches Sachregister erleichtert den Zugang zu Einzelfragen.

Die Schrift – sie ist in deutscher und französischer Fassung erhältlich – wendet sich an Behörden, Verbände und Private; an Juristen, Planer und interessierte Laien. Sie ist in klarer, verständlicher Sprache abgefasst.



Ihre Partner

Spezialisten der Bra

Elektrische Faß- und Behälterpumpen



Vertretung in der Schweiz:

ALFA

ALFA Ingenieurbüro AG Weidenweg 12 4310 Rheinfelden Telefon 061 - 87 65 25 C. Beer Apparatebau Anton-Higi-Str. 12 8046 Zürich Telefon 01 - 57 41 74

Bitte fordern Sie unsere Prospekte an.

Lager und Servicestelle Ostschweiz: Gmb

6 Zürich gründen. Son 01-57 41 74 Sawa-, Dickow fordern Sie dukte werden

Sawa Pumpentechnik AG

Um zwischen Hersteller und Pumpenkunde den direkten Kontakt zu ermöglichen, haben die Firmen Sawa A. Schmidhauser in Waldkirch, Dickow Pumpen KG in Waldkraiburg (BRD) und G. A. Kiesel GmbH in Heilbronn (BRD) beschlossen, die Sawa Pumpentechnik AG mit Sitz in Waldkirch zu gründen.

Sawa-, Dickow- und Kiesel-Produkte werden somit aus erster Hand angeboten, ohne dass ein Vertreter dazwischengeschaltet ist. Eine fachkundige Beratung, ein garantierter Ersatzteilservice oder bei Bedarf Service durch Monteure an Ort und Stelle gewähren grösstmögliche Betriebssicherheit.

Neuheiten

Sawa

- Zahnradpumpen in fünf Baugrössen in Grauguss, Stahl oder Chromnickelstahl V4a und Fördermengen bis 160 l/min.
- Wärmeträgerölpumpen für Temperaturen bis 350°C. Mit doppeltwirkender Gleitringdichtung, Fördergewinde und Quenchvorlage.
- Kunststoffkreiselpumpen mit doppeltwirkender Gleitringdichtung mit Quenchvorlage für aggressive Medien.
- Probeentnahmegeräte in wetterfestem Alu-Schrank mit Umluftkühlung.

Dickow

 Korrosionsbeständige, schutzgummierte Chemienormpumpen. Nennweiten 32, 50 und 80, Fördermengen bis 150 m³/h mit

- verschiedenen bewährten Dichtungssystemen.
- Vertikale Inline-Chemienormpumpen mit Nennweiten 32, 40, 50 und 60 in verschiedenen Werkstoffen und Dichtungen.
- Die bewährte, elastomerfreie N6-Metallfaltenbalg-Gleitringdichtung in Werkstoff 1.4571 ist neu mit vollen, eingeschrumpften Siliziumkarbidringen lieferbar.
- Das neue Handbuch über Chemienormpumpen nach DIN 24256 enthält erprobte Dichtungsempfehlungen und Fahrensweisen nach API 610 und VDMA 24297.

Kiesel

- Neuerungen bei Exzenterschneckenpumpen.
- Hohlrotoren sind 30% leichter als die herkömmlichen Rotoren aus vollem Material. Dadurch entstehen folgende Vorteile: ruhiger Lauf, höherer Wirkungsgrad und längere Statorstandzeiten.
- Gelenke aus geschmiedetem Chromnickelstahl. Die Gelenkkreuze laufen in selbstschmierenden Lagern. Die Gelenke müssen nicht mehr gekapselt werden. Es ist somit nicht mehr möglich, dass Schmiermittel in das Fördermedium ausfliessen kann.
- Durch die kapsellosen Gelenke erhöht sich in der chemischen Industrie die Einsatzmöglichkeit der Exzenterschneckenpumpen.



Wenn Punktabsaugung, dann



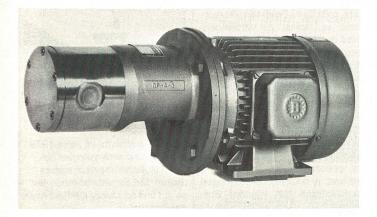
CH-6330 Cham Riedstrasse 7 Telefon 042 36 60 44 Telex 865 333 dust ch

Spezialisten der Br



che stellen sich vor

Ihre Partner







Sawa in Kürze

Name und Adresse

Sawa Pumpentechnik AG 9205 Waldkirch SG Telefon 071 98 12 55

Partner

Dickow Pumpen KG, Waldkraiburg Obb. (BRD) G. A. Kiesel GmbH. Heilbronn a. N. (BRD) Kurt Mauderli, Speicher AR

Firmenziele

Beratung, Verkauf und Service der Produkte Sawa, Dikkow und Kiesel.

Direkter Kontakt zwischen Hersteller und Kunde.

Garantierter Ersatzteilservice und Service an Ort und Stelle durch eigene Monteure.

che stellen sich vor

Für gutes, gesundes Wasser:

ADVANCE

Chlorgasgeräte

WEDECO

UV-Entkeimung

FILTRACIT

Filter-Anthrazit

ANTHRASORB

Aktivkohle

HANS G. FORRER AG 8702 Zollikon Goldhaldenstrasse 25 & 01 391 82 92



CARLO GAVAZZI

Automationskomponenten von heute für die Welt von morgen

OMRON heisst

ASCO

Telefon:

elektronisch zählen, Niveaus steuern,

Temperaturen messen, Objekte

berührungslos erfassen.

heisst sämtliche Medien steuern, Drücke und Temperaturen zuverlässig erfassen.

PANTEC heisst elektrische Grössen messen.

CARLO GAVAZZI AG

Kanzleistrasse 80, 8026 Zürich Telefon 01 242 31 22



plan 12 1981